

PRESSEMITTEILUNG:

THEATER OBERHAUSEN ERHÄLT FÖRDERUNG FÜR KLIMANEUTRALE PRODUKTION

Unterstützung durch das Programm „Zero – Klimaneutrale Kunst- und Kulturprojekte“ der Kulturstiftung des Bundes

Die Auseinandersetzung mit den Fragen und Anforderungen des Klimawandels ist betrieblicher wie künstlerischer Schwerpunkt am Theater Oberhausen. Mit der jetzt bekannt gegebenen Förderung durch das Programm „Zero – Klimaneutrale Kunst- und Kulturprojekte“ der Kulturstiftung des Bundes wird es ermöglicht, eine komplette Produktion nachhaltig zu planen und einen ökologischen Maßnahmen- und Instrumenten-Mix entlang der Wertschöpfungsketten des Theaters neu zu denken und zu definieren. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht nur die betriebsökologischen Prozesse, sondern auch der künstlerische Impuls. Durch die thematische Fokussierung im Spielplan und ein umfangreiches theaterpädagogisches Begleitprogramm möchte das Theater dazu beitragen, die Themen Klima und Nachhaltigkeit in der Stadtgesellschaft zu verankern. Titel und Inhalt der geförderten Produktion werden mit dem Spielplan für die kommende Saison veröffentlicht.

Kathrin Mädler, Intendantin des Theaters Oberhausen bei Bekanntgabe der Förderung durch die Kulturstiftung des Bundes:

„Wir freuen uns sehr, dass unsere Bewerbung bei der Kulturstiftung des Bundes Erfolg hatte und wir mit dem Programm „Zero – Klimaneutrale Kunst- und Kulturprojekte“ dabei unterstützt werden, unseren Blick auf die künstlerischen Prozesse im Haus zu überdenken und Perspektiven zu entwickeln, die Nachhaltigkeit zu einem eigenen künstlerischen Motor machen. Gleichzeitig können wir mit dem Projekt Impulse geben in der Debatte um die großen Transformationsthemen unserer Zeit und den Dialog mit unserem Publikum dazu ganz konkret befördern.“

Doris Beckmann, Verwaltungsdirektorin des Theaters Oberhausen, dazu: „Die betriebliche Transformation am Theater Oberhausen ist in vollem Gange: Mit der Erneuerung der Bühnentechnik im Großen Haus haben wir bereits große Schritte in Richtung eines modernen und effizienten Bühnenbetriebs unternommen. Mit Hilfe des Bundesförderprogramms zur Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur gehen wir diesen Weg der gezielten, ökologisch orientierten Modernisierung weiter. Die Förderung durch das Programm „Zero – Klimaneutrale Kunst- und Kulturprojekte“ passt dazu perfekt. Sie ermöglicht es uns, die Kernprozesse des ökologischen Produzierens anzugehen und ein nachhaltiges Theater der Zukunft zu entwickeln.“

10.10.22

S.1/2

PRESSEKONTAKT:

HANNES RICHTER
PRESSESPRECHER

T +49 (0) 208 85 78 127

PRESSE@
THEATER-OBERHAUSEN.DE

THEATER OBERHAUSEN WILL-
QUADFLIEG-PLATZ 1
46045 OBERHAUSEN

Am 6. Oktober hat die Kulturstiftung des Bundes bekannt gegeben, welche Kultureinrichtungen durch das Programm „Zero – Klimaneutrale Kunst- und Kulturprojekte“ gefördert werden, um modellhaft einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Dabei handelt es sich um thematisch vielseitige Vorhaben von großen und kleinen Institutionen aus zehn Bundesländern und den Sparten (Musik-)Theater, Tanz, Musik, Literatur, Kulturgeschichte und Bildende Kunst. Das Theater Oberhausen ist eines von zehn geförderten Theatern aus ganz Deutschland.

S.2/2